



SPRUNGBRETT

Info der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.

Nummer 25

Dezember 2006



Das Kinderfest der DLRG-Rodenkirchen. Mehr auf Seite 8.

+++ KEINE Schließung in Sicht, aber... +++

Für Aufregung im Kölner Süden hatte Ende August ein Artikel im Kölner Stadt-Anzeiger gesorgt. Hier hieß es, dass „*der Betrieb [des Rodenkirchenbads] mindestens bis zum Jahr 2009 aufrechterhalten bleiben soll. Das weitere Schicksal sei offen.*“ (KSTA, 22.08.2006)



Auf Anfrage des „Sprungbretts“ bei der Kölnbäder GmbH konnte Marketingleiter Achim Fischer diese drastische Äußerung jedoch nicht bestätigen. In der Tat sei es so, dass die zur Verfügung stehenden Gelder aufgrund der Modernisierungen der Schwimmbäder in Zollstock und an der Lentstraße ab dem Sommer 2008 anders kanalisiert werden müssten als

bisher. Diese „Einsparungen“ würden sich jedoch nicht auf den aktiven Schwimmbetrieb auswirken. Des weiteren erklärte er: „Wir verstehen uns als Badbetreiber und nicht als Badschließer! Wir wissen zwar nicht, wie die Situation in ein paar Jahren aussieht, eine Schließung des Rodenkirchener Hallenbads ist für uns zur Zeit jedoch kein Thema.“ Leider bleibt immer noch die Frage, ob es nach den Modernisierungen in Zollstock und an der Lentstraße nicht doch zum Thema werden könnte...

+++ Fakten, Fakten, Fakten +++

Im Jahr 2006 hatte die Ortsgruppe ca. 300 Mitglieder, davon größtenteils Kinder und Jugendliche. Allein in Rodenkirchen wurden im vergangenen Jahr von 19 Trainern über 1.000 Trainingseinheiten für unsere Mitglieder angeboten. Die Arbeit des Jugendvorstandes belief sich im Jahr 2006 auf über 150 Stunden für jedes Mitglied. Zusätzlich investierten die Mitglieder des Ortsgruppenvorstandes über 1.000 Stunden Arbeit, um das Fortkommen des Vereins zu sichern. An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass es sich bei allen Aktiven um ehrenamtliche Mitarbeiter handelt.



+++ Weiterbildung ist das A und O +++

Frei nach dem Motto „Man lernt ja nie aus“, nahmen auch in diesem Jahr ein Großteil der Trainer an einer Schulung zum Thema Rettungsschwimmen teil. Dieses mal stand die Frage „Seepferdchen, was nun?!“ ganz oben auf der Tagesordnung. In der Praxis hieß das dann: Erlernen der Kerntechniken in Grobform auf dem Trockenen, sowie Optimieren und Perfektionieren im vertrauten Nass. Derartige Seminare sind insbesondere für jüngere Trainer von großer Bedeutung, da sie einerseits Sicherheit mit der Thematik bringen, andererseits auch zwecks Austausch der Kontakt zu anderen Ortsgruppen gepflegt werden kann.



+++ DLRG Kinderfahrt 2007 +++

Schon jetzt möchten wir auf unsere Kinderfahrt nach Lutzerath im nächsten Jahr aufmerksam machen. Sie wird in der Zeit vom **15. bis 17. Juni 2007** stattfinden. Wie immer sind Spiel, Spass und Spannung garantiert. Anmeldungen liegen ab März an der Schwimmbadkasse aus.

+++ Schauen Sie mal rein +++

Auch in Zeiten des Internets möchten wir die Öffentlichkeit ständig auf dem Laufenden halten – ob im Vorübergehen oder durch prägnante Fotos. Werfen Sie mal einen Blick in unsere Schaukästen – ob im Foyer des Schwimmbads oder in der Rodenkirchener Passage.

+++ Hoher Besuch im Rodenkirchener Schwimmbad +++

Zur Überraschung aller braven und fleißigen Schwimmkinder der Ortsgruppe erschien dieses Jahr bereits am 4. Dezember der Nikolaus im Rodenkirchener Schwimmbad um die Nachwuchsrettungsschwimmer zu besuchen. Nach Auskunft seines Knechts Ruprechts, der ihn schon seit Jahren begleitet, wollte sich der Nikolaus dieses Mal besonders viel Zeit nehmen für die fleißigen Schwimmer – daher auch der frühe Termin. „Wenn ich die Rettungsschwimmer Eurer Ortsgruppe belohnen kann, mache ich auch mal gerne Überstunden,“ brummte der Nikolaus höchstpersönlich.



An ein geordnetes Training war zu diesem Zeitpunkt natürlich nicht mehr zu denken, hatten doch die vielen kleinen Augen sofort erkannt, dass der Nikolaus nicht mit leeren Händen gekommen war, sondern einem großen Sack voller Weckmänner im Gepäck hatte. Diese Geste der Gastfreundschaft freute natürlich alle großen und kleinen Schwimmer, und die anwesenden Trainer nicht minder. Nach Auskunft des Trainingsleiters wird das unterbrochene Training natürlich nachgeholt...

+++ Kurz Notiert +++

Die DLRG Ortsgruppe Stralsund hatte eingeladen und 1025 Rettungsschwimmer waren dem Ruf zum **42. Sundschwimmen** gefolgt. Unter ihnen die Rodenkirchenerin **Liselotte Käfer**. Es galt die 2.500 Meter lange Strecke von Altefähr auf der Insel Rügen nach Stralsund durch die 24° warme Ostsee so

schnell wie möglich zurückzulegen. „Es ist schon beeindruckend, sich mit so einer riesigen Menschenmasse ins Wasser zu stürzen. Man hat das Gefühl, sich in einem massigen Fischschwarm zu befinden,“ schwärmt unser Mitglied über die Atmosphäre inmitten des Rudels. Nachdem sie sich dann ein wenig „frei“ geschwommen hatte, erreichte Lieselotte Käfer, bereits zum 11. Mal dabei, nach 52 Minuten einen guten 6. Platz in ihrer Altersgruppe. Mehr Infos und Bilder unter:

[m www.dlrg-rodenkirchen.de/sundschwimmen](http://www.dlrg-rodenkirchen.de/sundschwimmen)

**+++ Impressum +++**

Herausgeber:	DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V. Am Sandpfad 10 50999 Köln
Redaktion:	David Strickling
Autoren:	Alexandra Beuel, Oliver Grunwald, David Strickling
Fotos:	Florian Meyer, Oliver Grunwald, David Strickling, Liselotte Käfer, Kurt Schmitz
Auflage:	300 Stück
Internet:	www.dlrg-rodenkirchen.de





+++ Kinderfest 2006 +++

Die „Lifeguards of Caribbean“ - im Kölner Süden eher bekannt als der Jugendvorstand der DLRG Rodenkirchen - hatten gerufen und über 30 Nachwuchspiraten der Ortsgruppe waren zur vorweihnachtlichen Meuterei ins Weißer Pfarrheim gekommen.



Es ging auch direkt schwungvoll los, getreu dem Motto - entnommen aus dem Kinohit „Fluch der Karibik“ - mussten alle Teilnehmer zu aller erst zu richtigen Piraten gemacht werden. Wer den Film gesehen hatte, wusste dass in dieser Verkleidung nun nichts mehr schief gehen konnte und jede Menge Fun, Action und Unterhaltung garantiert waren. Nachdem alle Teilnehmer mit

Piratenkleidung selbstgebastelten Schwertern bewaffnet waren, wurde erst einmal für standesgemäße Stärkung gesorgt. Auf die traditionelle „Buttel Rum“ wurde natürlich anstelle von Cola und Fanta verzichtet.

Frisch gestärkt konnte jetzt endlich die Spielwiese geentert werden. Und die hatte es dieses Jahr in sich: Das erfolgreiche Spiel „Extreme Activity“ stand auf dem Programm: Alle Jungpiraten wurden in Gruppen eingeteilt und nun ging es los: Mann gegen Mann, Frau gegen Frau. Es wurde Pantomime gespielt was das Zeug hielt, erklärt, bis der Mund fusselig war und gemalt wie junge van Gochs. Ab und zu wurden Extremrunden eingestreut, bei denen die Teilnehmer unter erschwerten Bedingungen handeln mussten, also z.B. mit einem Tischtennisball im Mund erklären oder bekannte Piratensongs gurgeln...

Nach dem harten Fight um die Punkte ließen die Rettungsschwimmer es wieder etwas ruhiger angehen. Es wurden keine Bounties gemeutert, sondern Überraschungseier gefuttert und natürlich zusammengebaut. Nach



der Zwischenstärkung wurden noch das Pfeifenspiel gespielt, bevor es dann völlig erschöpft, aber mit endlosen Preisen beladen nach Hause ging.

+++ Jugend für Jugend +++

Das diesjährige **Minigolfturnier** der Ortsgruppe Rodenkirchen war an Dramatik kaum zu überbieten. Die Mitglieder lieferten sich ein extrem spannendes Kopf an Kopf Rennen und die drei Führenden lagen bis zum letzten Abschlag punktgleich an der Spitze. In einem dramatischen Kampf erzielte schließlich der Jugendvorsitzende, **Oliver Grunwald**, seinen dritten Sieg in Folge und sicherte sich so den Hattrick. Auf den weiteren Rängen folgten **Nils Wertgen, Fabian Spangenberg, Sylvia Blatzheim, Julia Verhengsten, David Strickling** und **Alexandra Beuel**.



Im Oktober waren die Jugendlichen zu einer ganz besonderen Aktion eingeladen - die **Besichtigung des Kölner Doms** stand auf dem Programm. Gleich zu Beginn ging es mit Hilfe eines Lastenaufzugs für alle Teilnehmer in luftige Höhe hinauf. Nichts für schwache Gemüter, aber die



Überwindung der Schwimmer wurde belohnt. Auf ca. 50 Metern Höhe konnte man bereits einen genialen Blick auf die Hauptstadt des Karnevals erhalten. Gespannt folgten alle den Äußerungen des fachkundigen Domführers und bestaunten zugleich die bauliche Vielfalt der nördlichen Domfassade aus nächster Nähe. Der weitere

Verlauf der Tour führte die Mitglieder schließlich durch den Chordachstuhl

und anschließend an der Außenfassade entlang über das „hohe Dach“ des Kölner Doms. Für alle ein beeindruckendes und neuartiges Erlebnis mit einem einzigartigen Blick über die Heimatstadt Köln. Mehr Bilder unter:

[m www.dlrg-rodenkirchen.de/bildergalerie](http://www.dlrg-rodenkirchen.de/bildergalerie)

Auch dieses Jahr verschlug es die Jugend der Ortsgruppe in die Kletterhalle Bronxrock nach Wesseling. Mutige Cliffhanger in luftiger Höhe zeugen von Action und Vertrauen in die Sicherung durch die Kameraden.



+++ Ortsgruppe ausgezeichnet +++

Die Ortsgruppe wurde bei der Teilnahme am Ehrenamtswettbewerb „Köln Engagiert“ mit einer Urkunde von Oberbürgermeister **Fritz Schramma** für ihren ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet.



+++ Neujahrsgrüße +++

Der Vorstand der DLRG Rodenkirchen e.V. verabschiedet sich für dieses Jahr von allen Kameradinnen und Kameraden. Wir wünschen Euch und Ihnen einen guten Rutsch ins Jahr 2007. Mögen die vielfältigen Wünsche in Erfüllung gehen und dass Ihnen und Ihren Familien ein erfolgreiches und vor allem gesundes und glückliches neues Jahr 2007 bevor steht!

+++ Aktiven Grillen +++

Der Vorstand der Ortsgruppe hatte eingeladen und alle aktiven Mitglieder des Vereins versammelten sich bei „kaiserlichem“ Wetter und tropischen Temperaturen am Rheinufer zu einer gemütlichen Grillparty. Um den Einstand des neu gewählten Vorstands zu feiern, waren alle Ausbilder und Vorstandsmitglieder der DLRG Rodenkirchen mit Familie und Freunden eingeladen. Viele waren daher mit Kind und Kegel angereist, so dass von jung bis alt alle Generationen vertreten waren. Bei reichlich Grillgut,



Getränken und diversen selbstgemachten Salaten konnten sich alle so richtig die Bäuche voll schlagen und die „kameradschaftliche Atmosphäre“ genießen. Vom WM-Fieber der deutschen Nationalmannschaft angesteckt, betätigten sich einige Mitglieder aber dann doch noch sportlich und veranstalteten ein kleines Fußballturnier. Am Ende der Veranstaltung resümierte der Vorsitzende der Ortsgruppe, **Markus Kleinen**: „Die Grillfeier war ein voller Erfolg, bei so wenig Aufwand lohnt es sich, ein solches Event zu wiederholen.“ Dem Vorstand der Ortsgruppe ist sein Einstand also gelungen, so dass einer guten „Legislaturperiode“ nichts mehr im Weg steht.

+++ Haben Sie uns auch entdeckt? +++

Die örtliche Presse berichtet in regelmäßigen Abständen über die Aktionen unserer Ortsgruppe. An dieser Stelle möchten wir den verantwortlichen Redakteuren des **Kölner Wochen spiegels**, des **Weißer Dorfechos** und des **Lebensretters** dafür danken, dass über unsere vielfältigen Aktionen berichtet wird. Eine regelmäßige Berichterstattung und ein positives Echo ist besonders für Vereine, in denen ehrenamtliche Arbeit betrieben wird, sehr wichtig, zeigt sie doch, dass unser Engagement im Kölner Süden wahrgenommen und geachtet wird.



+++ Kostenloses Lebensretter-Abonnement +++



Möchten Sie mehr über die Aktionen, Events und Fakten des DLRG Landesverbandes Nordrhein erfahren? Kein Problem! Über unsere Homepage können Sie den Lebensretter kostenfrei abonnieren.

Nur ein Klick und er wird Ihnen frei Haus vier Mal im Jahr zugesandt.

[m www.dlrg-rodenkirchen.de/lebensretter](http://www.dlrg-rodenkirchen.de/lebensretter)